



Para Sommer



INSEKTIZID/AKARIZID



■ Ausgezeichnete Wirkung auf Spinnmilben-Wintereier

■ Bildet einen gleichmäßigen, luftundurchlässigen Ölfilm



■ Schont Nützlinge



■ Gute Wirkung auf Kräusel- und Pockenmilben sowie Schildläuse

■ Bei späterem Einsatz wird in Mischung mit einem Kontaktmittel gegen Schwarzfleckenkrankheit oder Roten Brenner eine gute Wirkung erzielt

Wirkstoff	654 g/l Paraffinöl
Formulierung	Emulsion, Öl in Wasser (EW)
Wirkstoffgruppe	Paraffinöle
Wirkungsweise	Kontaktwirkung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Kontaktmittel
Kulturen	Weinbau (Tafel- und Keltertrauben), Kern- und Steinobst, Zierpflanzen, Kartoffel
Indikationen	Spinnmilbe, Schildlausarten, Rebstock-Kräuselmilbe, Rebenpockenmilbe
Aufwandmenge	4l/ha in 100–400 l/ha Wasser; max. 1 Anwendung
Bienen/Nützlinge	B4 / NN261, NN270, NN333, NN383, NN134
Wartezeit	F (durch die zugelassene Anwendung abgedeckt)
Gebindegröße	10l, 20l, 1.000l

🌱 Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion in Deutschland

Das bringt Ihnen Para Sommer

Wirkung gegen	
Spinnmilben (Wintereier)	+++
Kräusel- und Pockenmilben	++
Schildlausarten	++

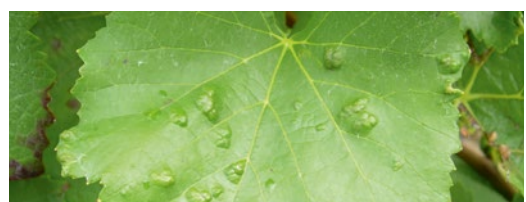
Wirkung:
hervorragend: ++++
sehr gut: +++
gut: ++



Kräuselmilbenbefall

Anwendungsempfehlung:

■ Zur Bekämpfung der Kräusel- und Pockenmilben hat sich der Einsatz der Tankmischung aus Schwefel- und Ölpräparaten ab Knospenschwellen (BBCH 03) bis zum Wollstadium (BBCH 05) bei über 15°C bewährt. Kräuselmilben verursachen beim Austrieb erhebliche wirtschaftliche Schäden.



Pockenmilbenbefall
Bilder: WBI, Gertrud Wegner-Kiß